

Fischland-Darß-Zingst Kranichland

Legende

- Standorte, an denen häufig größere Kranichschwärme niederlassen
- Beobachtungshütte oder -plattform (siehe Liste)
- Standorte der Anbieter (siehe umseitige Empfehlungen)
- Fahrgastschiffslinie



Der Zug der Kraniche

Für die großen Entfernungen von vielen tausend Kilometern zwischen Brutgebiet und Winterquartier müssen Kraniche sehr viel Energie aufbringen. Ungestörte Zwischenstopps mit ausgiebiger Nahrungsaufnahme sind überlebenswichtig. Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – tangieren Kraniche den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Feuchtgebiete, Flachwasserbereiche und Nahrungsplätze in erreichbarer Entfernung laden die Vögel zum Verweilen ein. Ein Großteil der gesamten nord- und osteuropäischen Population des Grauen Kranichs pausiert seit Jahrhunderten in der Rügen-Bock-Kirr-Region.

- Regeln für das Beobachten:**
- unauffällige Kleidung tragen
 - großen Abstand halten
 - hektische Bewegungen vermeiden
- Kraniche im Flug erkennen**
- Hals und Beine werden waagrecht gehalten
 - Beine überragen deutlich den Schwanz
 - Keilformation
 - trompetenartige Rufe

Pramort

- Vom 1. September bis Anfang November
- täglich von 15 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr

ist das gesamte Gebiet östlich der Nationalparkausstellung für den allgemeinen Besucherverkehr gesperrt.

Ausnahme:
Kauf einer Nationalpark-Card

Wann und wo zu erwerben?
für den jeweiligen Tag am Kontrollpunkt

Gültigkeit der Nationalpark-Card:
nur am Tag des Erwerbs von 15 bis 19 Uhr

Grund der Sperrung:
Vor Pramort liegt der bedeutendste Zugrastplatz des Grauen Kranichs. Die Anwesenheit von Menschen führt zur Beunruhigung der Großvögel. Sie werden nervös, drehen ab, vergebend wertvolle Energie, die sie dringend für den noch weiten Flug in die Winterquartiere benötigen. Schlimmstenfalls kann es zum Verlassen des Schlafplatzes kommen – auf Dauer.

Beobachtungskanzeln

Symbol	Standort	Art der Einrichtung	Was ist zu erleben?	Wann?
A	Ostseeheilbad Zingst am Boddendich, Nähe „Netto“-Markt	behindertengerechte Hütte und Plattform	Kraniche auf der Insel Kirr	vor Sonnenauf- und -untergang
B	am Günzer See südliche Boddenküste	Ausguck	rastende Kraniche	am Tag
C	bei Bisdorf südl. Boddenküste	Hütte und an der Waldkante	überfliegende und landende Kraniche	vor Sonnenauf- und -untergang
D	in Hohendorf südliche Boddenküste	Kranich-Utkiek	Kraniche bei der Nahrungsaufnahme	am Tag
E	bei Tankow auf der Insel Ummanz	große Hütte	Kranichschlafplatz Udarser Wiek	vor Sonnenauf- und -untergang
<small>nicht auf der Karte</small>	bei Streu an der Westküste der Insel Rügen	Hütte	Kranichschlafplatz Udarser Wiek	vor Sonnenauf- und -untergang

Ansprechpartner in der Region

- **Kranich-Informationszentrum**
Lindenstraße 27
18445 Groß Mohrdorf
Telefon 038323 - 80540
Fax 038323 - 80541
E-Mail: info@kraniche.de
www.kraniche.de
- **Kur- und Tourismus GmbH**
Seestraße 56 / 57
18374 Ostseeheilbad Zingst
Telefon 038232 - 81580
Fax 038232 - 81584
tourismusinformation@zingst.de
www.zingst.de
- **Nationalparkamt Vorpommern**
Im Forst 5
18375 Born a. Darß
Telefon 038234 - 5020
Fax 038234 - 50224
poststelle@npa-vp.mvnet.de
www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de
- **Verein zum Schutz und Erhalt des Kranichrastplatzes Rügen-Bockregion e.V.**
Fischerweg 06
18445 Klausdorf
post@kranichschutzverein.de
www.kranichschutzverein.de

Impressum
Herausgeber: Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e.V., Löbnitz
Fotos: voigt&kranz UG, Prerow (7); Bernd Rickelt, Barth (4); Karte: Wolfgang Sohn, Barth
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.
© 2010 Alle Rechte vorbehalten

